

# Inhalt

1. Vorwort . . . . .	7
2. Die außerparlamentarische Opposition und die gewaltfreie Macht . . . . .	12
3. Demonstrativer ziviler Ungehorsam. Sitzprotest des »Komitees der 100« vor der griechischen Militärmission am 2. Februar 1968 . . . . .	59
4. Basisgruppen im revolutionären Prozeß . . . . .	70
5. Bürgerinitiativen und gewaltfreie Konfliktaustragung . . . . .	105
6. Pazifismus und Ökologiebewegung . . . . .	126
7. Ziviler Ungehorsam aus politischer Verantwortung. Gewaltfreier Widerstand von Bürgerinitiativen gegen großindustrielle Anlagen . . . . .	155
8. Zwölf Thesen zur Strategie der Ökologie- und Friedensbewegung . . . . .	173
9. Ziviler Widerstand gegen Raketenbasen. Lehren der 60er Jahre – Aktionsformen für 1983 . . . . .	204
10. Tradition und Perspektiven christlichen Ungehorsams . . . . .	217
11. Gewaltfreier Widerstand gegen Mittelstreckenraketen . . . . .	236
12. Ziviler Ungehorsam – eine soziale Erfindung der Demokratie . . . . .	253